

## ***Auszug aus Vadims Berichten, Teil 4, Kapitel 5***

41. Versteht es, euch zu organisieren, denn um dem Sturm standzuhalten, muss man einen festen Schritt haben und starke Hände, damit euer Herz keinen Riss bekommt.
42. Denn sobald der Zweifel in euch aufkommt - das ist Leid, das ist der Tod. Und ihr werdet zu Sklaven dieses Risses.
43. Deshalb sammelt eure Aufmerksamkeit, eure Kraft, und schreitet offen und mit reinem Herzen voran, doch nicht wie Kleingläubige, die in sich die falsche Vorstellung gebären, dass, wenn Vissarion gesagt hat, es stehe etwas Furchtbares bevor, es dann bedeute, in sich Angst und Hast aufkommen lassen zu müssen.
44. Das Furchtbare bezwingt man, indem man nicht daran denkt.
45. Man überwindet es mit offenem Herzen, indem man nur zum Licht strebt, und dann geht es durch euch hindurch, und ihr werdet es noch nicht einmal fühlen.
46. Doch wenn ihr an es mehr denkt als an alles andere, dann wird es euch natürlich bezwingen.
47. Wenn ihr an die Wand, die sich vor euch befindet, denkt, so werdet ihr nicht durch sie hindurchgehen, ihr werdet zerschellen.
48. Doch wenn ihr jenes göttliche Großartige, jenes Licht, das hinter der Wand ist, seht und zu ihm strebt, so werdet ihr durch sie hindurchgehen.
49. Keinem Hindernis und keinem abstoßenden Unrat dürft ihr eure Aufmerksamkeit schenken.
50. Eure Aufmerksamkeit gilt allein dem Licht, Das vor euch brennt, nur Es ist der Wegweiser, und nur auf Es richtet alle eure Gedanken.
51. Nur über das Lichte und Gute sollt ihr nachdenken, doch lasst nie Zweifel oder Verdacht über einen Mitmenschen aufkommen.
52. Mutig voran! Und bemerkt die Sturmwelle nicht. Für sie müsst ihr euch nicht vorbereiten, wie man sich im Reich der Gewalt vorbereitet, wenn irgendein Heer kommt.
53. Eure Welt ist eine andere! Strebt zum Licht, indem ihr eure Kraft unendlich hingebt.
54. Und verschwendet keinen Funken Aufmerksamkeit auf irgendeinen abstoßenden, dunklen, schmutzigen Zweifel. Lasst ihn nicht bis zu eurer Stirn vordringen! Seid rein!
55. Seid Kinder! Lernt zu leben, ohne über das Leben nachzudenken, indem ihr den Ruf eures Herzens erfüllt.
56. Denn Nachdenken führt nur dazu, dass ihr versucht, vieles zu erraten und vorher einzuordnen.
57. Doch schließlich wird es so kommen, wie es sein muss.
58. Seid einfältig.
59. Wenn etwas geschieht, so werdet ihr immer fühlen, was ihr tun sollt, und dann tut es auch. Früher darüber zu reden, ist unsinnig.
60. Also liegt Arbeit vor euch und ein mutiger Schritt nach vorn im Glauben an euren Vater!"